

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2022/0730**

Eingang: 28.06.2022

Die Verkehrsbetriebe an der Haushaltskonsolidierung mit beteiligen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	26.07.2022	43	X	
Hauptausschuss	20.09.2022	2	x	

Der Gemeinderat möge beschließen, zur Haushaltssanierung den Verkehrsbetrieben durch Optimierung des Schienennetzes eine Kosteneinsparung von fünf Millionen (entsprechend rund fünf Prozent des Defizits) aufzuerlegen.

Diese Optimierung kann u. a. darin bestehen, dass die Linie 3 Daxlanden – Rintheim zwischen Entenfang und Tullastraße den Fahrweg der bisherigen Linie 5 entlang der Kriegsstraße übernimmt, die Linie 1 von Durlach über den Tunnel unter der Kaiserstraße nach Oberreut geführt wird und die Linie 4 die Waldstadt über den Kronenplatz direkt an den Hauptbahnhof anbindet und von dort über die Karlstraße und den Europaplatz nach Neureut-Heide fährt. Die Linie 5 kann so auf den Abschnitt Rheinhafen – Entenfang reduziert werden. Zusammen mit dem Verzicht auf die erst seit Jahreswechsel eingeführte und seither schlecht genutzte Bus-Teilstrecke Neureut-Heide – Durlacher Tor (Buslinie 71) werden so dauerhaft jährlich rund viereinhalb Millionen Euro eingespart.

Sachverhalt/Begründung

Das Defizit der VBK wird in den kommenden Jahren gemäß Haushaltsplan der Stadt Karlsruhe bis 2026 auf einen jährlichen Fehlbetrag von über 100 Millionen Euro pro Jahr ansteigen und damit eine erhebliche Belastung für den städtischen Haushalt darstellen. Dabei besteht bei den Verkehrsbetrieben noch erhebliches Kosteneinsparungspotential.

Mit einer Modifizierung des Tramnetzes, so wie von unserem Vertreter im Aufsichtsrat der Verkehrsbetriebe erarbeitet, die weiterhin die definierten Qualitätskriterien des ÖPNV-Angebotes, hinsichtlich 10-Minuten-Takt tagsüber werktags und 20-Minuten-Takt zu anderen Zeiten erfüllt, lassen sich mindestens sechs Fahrzeugumläufe einsparen. Dies bei nur minimalen Auswirkungen auf die Angebotsqualität. Konkret übernimmt dabei die Linie 3 Daxlanden – Rintheim zwischen Entenfang und Tullastraße den Fahrweg der bisherigen Linie 5 entlang der Kriegsstraße. Außerdem verläuft die Linie 1 dann von Durlach über den Tunnel unter der Kaiserstraße nach Oberreut und kommt so einer der Forderung des Bürgervereins Oberreut nach. Und schließlich verbindet die Linie 4 die Waldstadt über den Kronenplatz direkt mit dem Hauptbahnhof (eine Forderung des Bürgervereins Waldstadt) und führt von dort über die Karlstraße und den Europaplatz nach Neureut-Heide. Die Linie 5 kann so auf den Abschnitt Rheinhafen – Entenfang reduziert werden.

Zusammen mit der Auflassung der erst seit Jahreswechsel bedienten Teilstrecke Neureut-Heide – Durlacher Tor (Buslinie 71), die nur unzureichend genutzt wird und zu der mit dem bestehenden Netz gute Alternativen bestehen, kann unter Einbeziehung der weiteren Kosteneinsparungen, die die VBK derzeit erarbeiten, eine Reduktion des Defizits um mindestens fünf Millionen Euro pro Jahr dauerhaft bewerkstelligt werden.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt

Oliver Schnell

Ellen Fenrich